



# Zahlen, bitte! Das FlixMobility-Jahr 2020 in Statistiken

- + Fahrgäste: Rund **30 Millionen** FlixBus- und FlixTrain-Passagiere weltweit: Corona-bedingt rund **50% weniger** als noch 2019
- + Hauptreisezeiten: Reisedatenanalyse zeigt neue Saisoneneffekte
- + Hygiene und Sicherheit: über **162.000 Liter** Desinfektionsmittel verbraucht, über **230.000 Mund-Nasen-Schutze** ausgegeben
- + Nachhaltigkeit: über **7 Tonnen CO<sub>2</sub>** durch FlixBus-Fahrten kompensiert
- + Neue Märkte: Mit Baltikum und Großbritannien mittlerweile **35 FlixBus-Länder**

**München, 14. Januar 2021** – 2020 brachte für die Mobilitätsbranche zahlreiche Herausforderungen mit sich. So sorgte die weltweite Corona-Pandemie unter anderem dafür, dass Europas größter Fernbusanbieter FlixMobility sein Angebot in Deutschland, Österreich und der Schweiz von Mitte März bis Ende Mai sowie seit Anfang November nahezu komplett einstellen musste. Dennoch reisten auch in diesem Jahr rund 30 Millionen Menschen weltweit umweltfreundlich mit den grünen Fernbussen und -Zügen – ein beachtlicher Wert, auch wenn das Fahrgastaufkommen im Vergleich zu 2019 um etwa 50% zurückging. Dafür sind nachhaltige Fernbusreisen seit vergangenem Jahr für noch mehr Menschen verfügbar: Mit dem Start im Baltikum und Großbritannien bringt FlixBus Menschen in mittlerweile 35 Ländern nicht nur erschwinglich, sondern vor allem umweltfreundlich ans Ziel. So wurden 2020 über 7 Tonnen CO<sub>2</sub> durch FlixBus-Fahrten kompensiert. Weitere Zahlen zum FlixMobility-Jahr 2020 gibt es im Folgenden.

## Changing of the Seasons: Reisedatenanalyse zeigt neue Saisoneneffekte

Bisher konnte sich die Mobilitätsbranche stark auf saisonale Effekte verlassen und entsprechend planen. Die Auswertung von Reisedaten zeigt jedoch, dass Saisoneneffekte 2020 durch die Pandemie deutlich abgeschwächt wurden<sup>1</sup>. Stattdessen sind viele kleinere Reisewellen zu beobachten, die sich gleichmäßiger über das Jahr verteilen. Diese Entwicklung ist auf unterschiedliche Phasen in der Pandemie mit wechselnden Reglementierungen und Risikogebieten zurückzuführen, die das Reiseverhalten maßgeblich beeinflussen. „Als Traveltech-Unternehmen der ersten Stunde haben wir im Gegensatz zu herkömmlichen Verkehrsanbietern das Knowhow und die Möglichkeit, schnell und flexibel auf die veränderte Nachfrage zu reagieren. Das ist notwendig, um auch mit Blick auf unsere Partner wirtschaftlich zu agieren“, sagt André Schwämmlein, Mitgründer und Geschäftsführer FlixMobility.

---

<sup>1</sup> Quelle: Interne Datenauswertung FlixMobility

### Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97



## Sauber, FlixBus! Hygienisches Reisen in Coronazeiten

Damit Reisen auch während der Pandemie sicher ist, setzt FlixBus seit der Wiederaufnahme des Betriebs Ende Mai auf ein umfangreiches Hygienekonzept, das in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Partnern entwickelt und implementiert wurde. Neben einem kontaktlosen Check-in gehört dazu auch die regelmäßige Desinfektion der FlixBusse und FlixBus-Züge. 2020 wurden dafür über 162.000 Liter Desinfektionsmittel eingesetzt und über 230.000 Mund-Nasen-Schutze an FlixBus und -Train-Personal ausgegeben. Die besonderen Umstände brachten auch einen neuen Service für Fahrgäste mit sich: Seit 2020 können sich Reisende per Online-Tool bereits bei während des Buchungsvorgangs einen Eindruck von der Auslastung ihrer gewünschten Fahrt verschaffen.

## Alles auf Grün: Fernbusse nach wie vor nachhaltigster Verkehrsträger

Seit Beginn verfolgt FlixBus die Vision, erschwingliche und umweltfreundliche Mobilität für alle Menschen anzubieten. Umso erfreulicher, dass das Umweltbundesamt den Fernbus 2020 erneut als nachhaltigsten Verkehrsträger ausgewiesen hat<sup>2</sup>. „Nur mit fairen Wettbewerbsbedingungen können wir die Nachhaltigkeitsziele in Deutschland und Europa erreichen. Dazu gehört ein fairer Schienenmarkt genauso wie eine stärkere Berücksichtigung von Fernbussen als nachhaltigstes Verkehrsmittel seitens der Politik. 2021 wird FlixBus definitiv auf die Straßen und FlixBus auf die Schiene zurückkehren, um Menschen eine echte Reisealternative anzubieten und einen erneuten Trend zu mehr Individualverkehr abzuwenden. Es ist unser Ziel, den Betrieb wieder aufzunehmen, sobald es die Situation rund um COVID-19 zulässt“, so Schwämmlein.

## K.O. für CO<sub>2</sub>: Klimaneutralität weiterhin wichtiges Unternehmensziel

Trotz der herausfordernden Zeiten hält FlixBus an dem Ziel fest, bis 2030 komplett klimaneutral unterwegs zu sein und investiert weiterhin in nachhaltige Mobilität. Bereits seit 2013 bietet das Unternehmen seinen Fahrgästen die Möglichkeit, die individuell berechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer jeweiligen Reise zu kompensieren. Rund 6,5% der Fahrgäste weltweit nutzen diese Möglichkeit bereits. 2020 wurden auf diese Weise über 7 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert. Dies zeigt, dass auch in der aktuellen Zeit Nachhaltigkeit einen großen Stellenwert für die FlixBus-Reisenden hat. 75% des Klimaschutzbeitrags werden von atmosfair, Klimapartner von FlixBus, verwendet, um [brennstoffeffiziente Öfen in Ruanda zu finanzieren](#). Die verbleibenden 25% fließen in den Future of Mobility Fund – einen Fonds, den atmosfair und FlixBus 2020 gemeinsam ins Leben gerufen haben, um eine nachhaltige Verkehrswende voranzutreiben. Darüber hinaus unterstützt der Fonds lokale und gemeinnützige Organisationen, um klimafreundliche Angebote im täglichen Leben für alle zugänglich zu machen. Auf der Schiene ist FlixBus bereits heute CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs: Alle FlixBus-Züge fahren zu 100% mit Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft von Greenpeace Energy.

---

<sup>2</sup> Quelle: [Umweltbundesamt](#)

### Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97



\*\*\*

## Über FlixBus

FlixBus ist ein Mobilitätsanbieter und bietet unter den Marken *FlixBus* und *FlixBahn* eine neue Alternative, um bequem, preiswert und umweltfreundlich zu reisen. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat das Startup innerhalb kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz etabliert und integrierte 2018 die ersten grünen Fernzüge. Seit dem Start 2013 verändert FlixBus die Art durch Europa zu reisen und hat tausende neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen.

Von Standorten in Europa übernimmt das FlixBus Team Technologieentwicklung, Netzplanung, Betriebssteuerung, Marketing & Vertrieb und kümmert sich um Qualitätsmanagement und die stetige Weiterentwicklung des Produkts. Buspartner aus dem regionalen Mittelstand verantworten den täglichen Linienbetrieb und die grüne FlixBus-Flotte. In Kooperation mit privaten Zugsbetreibern ist der Mobilitätsanbieter seit 2018 mit FlixBahn auch auf der Schiene unterwegs. So treffen Innovation, Unternehmergeist und eine starke internationale Marke auf die Erfahrung und Qualität aus Tradition. Die einzigartige Kombination aus Technologie-Start-up, E-Commerce-Plattform und klassischem Verkehrsunternehmen konnte sich selbst gegen internationale Großkonzerne durchsetzen und hat die europäische Mobilitätslandschaft nachhaltig verändert. Weitere Unternehmensmeldungen und Bilder finden Sie im [Newsroom](#).

### Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97